



gesundheit*i*T.

in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg



Foto: IdeenExpo

Thema: 7. IdeenExpo größte Jugend-MINT-Messe

HANNOVER. Vom 15. bis 23. Juni 2019 findet mit der **IdeenExpo** Europas größtes Jugend-Event für Naturwissenschaften und Technik statt - der Eintritt ist kostenlos. Mit 110.000 qm wurde die Fläche auf dem Messegelände Hannover vergrößert, sodass mit einem Besucherrekord (2017: 360.000) an interessierten Schülern, jungen Erwachsenen und Lehrern gerechnet wird. Auf der Veranstaltung zeigen 270 Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Schulen ihre 670 naturwissenschaftlich-technischen Exponate, die zum Mitmachen und Lernen mit allen Sinnen einladen. Die **Metropolregion** (MR) ist mit ihren Forschungseinrichtungen zahlreich vertreten, darunter besonders die Gesundheitswirtschaft mit Innovationen. Die **Private Hochschule Göttingen** ist mit einer AR-Brille dabei, die dabei hilft Phobien, z.B. gegen Spinnen, abzubauen, indem der Mensch interagiert. Für die Angstforschung ein geeignetes psychologisches Mittel, was auch auf anderen Gebieten, wie der Höhenangst, eingesetzt werden kann. Die **HAWK Hildesheim** zeigt eine 3D-Roboter-Prothese, die bisher bei Vierbeinern angewendet wird. Sensorgesteuert und mit einer Software hinterlegt bewegen sich die E-Motoren in der Prothese und ermöglichen dem Tier einen normalen Gang. Die **Universitätsmedizin Göttingen** stellt verbesserte optische

Cochlea Implantate vor, womit das Hörvermögen durch Licht natürlicher wird. Die Uni Hildesheim zeigt mit einem Modell neue Smarthome-Lösungen, die durch Sensoren und Aktoren die Haustechnik optimieren. Weitere Exponate aus der MR zeigen **Hochschule Hannover**, **Tierärztliche Hochschule, MH Hannover** und **TU Clausthal**. Insgesamt 730 Workshops und Vorträge sind geplant, in denen die jungen Menschen für die MINT-Fächer (Mathematik Ingenieurwissenschaften Naturwissenschaften Technik) und als zukünftige Forscher gewonnen werden sollen. Schüler der 5. und 6. Klasse erhalten an der KinderUni einen wichtigen Einblick. In diesem Jahr traten erstmals 150 Schüler-Teams zum **RoboCup Junior Euro 2019** gegeneinander an. Auf einigen Bühnen laden Moderatoren, u.a. Ranga Yogeshwar, zu Talks, Interviews und spektakulären Live-Experimenten ein. Bundesbildungsministerin Karliczek (CDU) betonte, wie wichtig Bildung sei: „Deutschland lebt davon, dass es im technischen Know-how immer vorn dabei ist.“ Es müssten aber mehr junge Frauen für technische Berufe gewonnen werden. Dafür bietet der **Club Zukunft** eine Möglichkeit, indem die Besucher Infos für ihre Berufs- oder Studienwahl finden. Abgerundet wird das Programm durch kostenlose **Live-Konzerte** auf der Expo-Plaza, darunter Stars, wie Sasha und Bosse.

eHealth-Ticker

Interaktive Karte MedizinIT

Unikliniken, akademische Partner und Unternehmen treiben die Medizininformatik voran. Wo werden IT-Lösungen entwickelt und klinisch erprobt, damit Ärzte Krankheiten zukünftig besser behandeln können? Das BMBF hat eine **interaktive Karte** entwickelt, die Infos zur Medizininformatik-Initiative gibt. Aus der MR sind vertreten: HS Hannover, MH Hannover, TU Braunschweig, HZI Braunschweig, UM Göttingen und HAWK Hildesheim vertreten.

Digitales-Versorgungs-Gesetz

Mit dem **Digitalen-Versorgungs-Gesetz** (DVG) möchte die Bundesregierung den Krankenkassen (KK) gestatten, mehr als bisher mit den ihnen zur Verfügung stehenden Daten zu arbeiten. Damit sollen innovative und digital gestützte Versorgungsprojekte leichter mit den KK und deren Kapitalbeteiligungen umgesetzt werden. Für die Kassenärztliche Bundesvereinigung ist das ein direkter Eingriff in die Versorgung, so ihre Kritik.

Neuer Vorstand UM Göttingen

Die **Universitätsmedizin Göttingen** (UMG) bekommt zum 1. August 2019 einen neuen Vorstand Forschung und Lehre. Prof. Dr. med. Wolfgang Brück wird gleichzeitig Sprecher des Vorstands der UMG und Dekan der Medizinischen Fakultät. Brück folgt auf Prof. Dr. Heyo Kroemer, der zum 1. September 2019 als Vorstandsvorsitzender und Dekan an die Charite Universitätsmedizin Berlin wechselt.

Fakt des Monats

668 Mrd. €

ist der ökonomische Fußabdruck der Gesundheitswirtschaft in Deutschland. Jeder investierte Euro generiert weitere 0,81 €. Es zeigt sich die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Gesundheitswirtschaft, die eine Summe aus direkten, indirekten und induzierten Wertschöpfungseffekten sind. Quelle: BMWi

☉ Auf den Punkt



Beim ersten **Health Hack** der Metropolregion (MR) 2018 zum Thema Gesundheit belegten Marvin Priedigkeit (Informatiker) und Julia Wierzbowski (Medienpädagogin, beide vom Startup **Codenauten**) den zweiten Platz. Jens Krüger (Inhaber von **Physiotherapie Volkmarode**) kam später als Projektpartner hinzu. Sie wollen gemeinsam eine VR-Brille für die Physiotherapie entwickeln.

Beim ersten **Health Hack** der Metropolregion (MR) 2018 zum Thema Gesundheit belegten Marvin Priedigkeit (Informatiker) und Julia Wierzbowski (Medienpädagogin, beide vom Startup **Codenauten**) den zweiten Platz. Jens Krüger (Inhaber von **Physiotherapie Volkmarode**) kam später als Projektpartner hinzu. Sie wollen gemeinsam eine VR-Brille für die Physiotherapie entwickeln.

1. Was soll die VR-Physio-Brille können?

Krüger: Mittels VR-Brille und Sensoren an Beinen und Armen sollen Patienten in Zukunft vom Physiotherapeuten empfohlene Krankengymnastische Übungen zu Hause machen können. Der Vorteil dieses Systems ist, dass diese unabhängig vom Therapeuten jederzeit zu Hause durchgeführt werden können und sichergestellt ist, dass die Übungen auch richtig durchgeführt werden. Eingesetzt werden kann es in der Rehabilitation, als auch in der Vorsorge. Durch die Brille können Therapeuten, die immer schwerer zu finden sind, zeitgleich mehrere Patienten begleiten und therapieren.

2. Welche nächsten Schritte soll es geben?

Priedigkeit: Wir wollen zusammen einen hochwertigeren Prototypen entwickeln und diesen schnell in eine Pilotierung bringen. Durch die neue Generation von VR-Brillen entfallen Kabel und externe Hardware, was das Handling leichter und günstiger machen wird. Wir peilen bei erfolgreichem Verlauf eine Neugründung an.

3. Welchen Beitrag kann die MR leisten, u.a. auf dem nächsten Health Hack 2019?

Wierzbowski: Die MR ist ein hervorragender Netzwerkpartner in der Gesundheitswirtschaft, der die richtigen Leute zusammen bringt. Von Wissenschaftlern, über Startups bis hin zu Partnern aus der Wirtschaft. Sonst hätten wir nie Jens Krüger kennengelernt und etwas aufbauen können. Für den nächsten Schritt der Pilotierung in der Praxis würden wir uns über eine finanzielle und ideelle Unterstützung aus dem Netzwerk der MR heraus freuen. So könnten wir einen Beitrag zum Erfolg der Gesundheitswirtschaft in der MR leisten, der helfen wird den Fachkräftemangel zu vermindern.

☉ THEMA: Neue AG Pfliegerobotik in der Metropolregion

BRAUNSCHWEIG. Am 7. Juni 2019 kamen erstmals die Mitglieder der neuen Arbeitsgruppe Pfliegerobotik in der Metropolregion (MR) zusammen. Als Gastgeber begrüßte der **AWO Bezirksverband Braunschweig** in seinem ThinkPool die Wissenschaftler, Unternehmensvertreter und Verbände aus der MR. Digitalisierung in der Pflege bietet enorme Chancen für die Gegenwart und Zukunft der Versorgung auf dem Land sowie in der Stadt - eine Entwicklung, die etablierte Versorgungseinrichtungen beschäftigt. Neue Akteure können einen Zugang zum Gesundheitsmarkt bekommen. Die Ziele der Teilnehmer von **AWO Braunschweig, Johanniter Niedersachsen/ Bremen, Klinikum Braunschweig, Medifox GmbH, Metropolregion, Ostfalia Hochschule, PLRI, Universität Hannover** und **TU Clausthal** sind Erwartungen und Potenziale für AR/VR, Robotik, Sensorik usw. in der Pflege zu verständigen und sich auf ein oder mehrere gemeinsame Projekte festzulegen sowie diese in Unterarbeitsgruppen gezielt und praxisorientiert zu entwickeln. „Wir wollen bei kommenden Förderprogrammen in der Pflege vorbereitet sein und haben seit heute bereits ein hochwertiges Konsortium aus aktiven Partnern zusammen“, sagt Kai Florysiak, Geschäftsführer MR, zum Auftakt. „Mit den vernetzten Partnern können wir zur Referenzregion in den Themengebieten Gesundheit, Pflege und Robotik werden.“ Moderiert wurde die AG von Julia Schnur, Innovationsmanagerin AWO BS. Parallel zur konkreten Projektentwicklung soll ein Zukunftsbild für die Versorgung 2030 entwickelt werden. Die AG ist für weitere Einrichtungen in der MR offen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei **uns**. Die MR organisiert den Prozess und bereitet die nächsten Meilensteine vor.



☉ THEMA: Spahn wechselt GEMATIK Geschäftsführer aus

BERLIN. Nach der 51-prozentigen Übernahme der **Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte (GEMATIK)** durch das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)**, die Kassen, Ärzteschaft, Krankenhäuser und Apotheker bei der Digitalisierung Macht entzog, folgt nun ein Wechsel des Geschäftsführers. Auf Alexander Beyer folgt zum Juli Dr. Leyck Dieken. Ein Grund für den Wechsel dürfte die Unzufriedenheit von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn über den Fortschritt bei der elektronischen Patientenakte sein. Aber auch das fehlende Tempo bei der Digitalisierung des Gesundheitswesens dürfte dafür verantwortlich sein, bei der die GEMATIK einen Anteil hat. Der neue Top-Manager Leyck Dieken ist gelernter Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin. Nach einigen Managementpositionen bei Pharma-Unternehmen, darunter als Geschäftsführer und Aufsichtsrat, gilt der Deutsch-Brasilianer als Tempomacher in Sachen Digitalisierung im Gesundheitssektor. Der Ex-Notararzt kennt die Nöte bei solchen Einsätzen, wenn es gilt schnelle Informationen des Patienten über Blutgruppe, Medikationen und Vorgeschichte zu erlangen.



eine Initiative der:

metropolregion.de Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg

eHealth. Metropolregion

weitere Infos zum Thema: www.metropolregion.de/gesundheit
Redaktion: Kai Florysiak, Edzard Schönrock. Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH
Herrenstraße 6 | 30159 Hannover | Telefon 0511 898586-0

In Zusammenarbeit mit:

Verein Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen in der Metropolregion e.V.